

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 12175114	
Verf./Bearb./Hrsg.: Fuhrmann, Joel Zuname Vorname			ID: 1712175114		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Wokersien, Telse		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	Übersetz. aus Sprache		
Gesunde Kids durch Powerfood Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
ISBN 978-3-946566-21-2	Seitenzahl 328	Preis (EURO) 24,80	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Verlag Unimedica	Ort Kandern	Jahr 2017	Schlagwörter Ernährung, Gesundheit		
Buch (Print, gebunden) <input type="checkbox"/> Fachliteratur	Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.02.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Dieser Ratgeber enthält Grundlagenwissen über den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit und stellt außerdem zahlreiche Rezeptideen für eine gesunde Ernährung für Kinder zur Verfügung.

Beurteilungstext
 Zahlreiche großformatige Fotos von glücklichen und gesund wirkenden Kindern, einige wenige wissenschaftliche Graphiken und vor allem Nahaufnahmen von leckeren Gerichten gestalten dieses Sachbuch zunächst sehr ansprechend und ästhetisch. Es gibt darüber hinaus Kästen mit Merksätzen und farblich deutlich abgehobene Zwischenüberschriften, so dass auch der rund 180 Seiten umfassende erste, akademisch beeinflusste Informationsteil übersichtlich wird (sich im Rezeptteil zurecht zu finden, ist dann gar nicht mehr so schwer. Das kann ja jeder). Der ernährungswissenschaftliche Teil enthält zentrale Themen, die aber durchaus komprimierter und sprachlich anschaulicher hätten dargestellt werden können. Fraglich ist auch der nicht eindeutig belegbare Verweis auf ernährungsbezogene Erklärungsansätze für Krebserkrankungen (immerhin eines von fünf Kapiteln im Sachteil). Um Personen wirklich nachhaltig zu einer Umstellung ihrer Ernährungsgewohnheiten zu motivieren, sollten Hinweise auf unmittelbar spürbare Vorzüge im Vordergrund stehen und nicht die Angst vor multifaktoriell verursachten schweren Erkrankungen. Praktisch und nützlich sind die checklistenartigen Hinweise zur Umsetzung einer guten Ernährung (von Tipps für die Küche bis hin zur Gestaltung des Schulbrots) und die Rezepte, darunter Suppen, Salate, gemüsebetonte Hauptgerichte und Desserts. Was genau jetzt Powerfood ist (so der zweifach verenglischte Titel des Buches), ist nach dem Lesen nicht ganz deutlich geworden, dieser Begriff fehlt leider auch im Schlagwortverzeichnis.